

Sturmfluten an der Nordseeküste

1164 - 17. Februar: Die Julianenflut, der Jadebusen beginnt zu entstehen, große Schäden im Elbegebiet, ca. 20.000 Tote.

1219 - 16. Januar: Die erste Marcellusflut, große Überschwemmungen im Elbegebiet ca. 36.000 Tote an der westfriesischen Küste.

1228 - Sturmflut in Friesland und Holland, 100.000 Tote (genaue Angaben fehlen)

1248 - 28. Dezember: Die Allerkindleinsflut, viele Opfer, Zertrennung der historischen Elbinsel Gorieswerder in mehrere Teile.

1277 - Weihnachten, ca. 50 Dörfer werden zerstört.

1287- 14. Dezember: Die Luciaflut, ca. 50.000 Tote.

1334 - 23. November: Die Clemensflut, Vergrößerung des Jadebusens, die Dörfer Arngast und Jadedee versinken.

1362 - 15. bis 17. Januar: Die zweite Marcellusflut (Grote Mandränke), große Landverluste, der Dollart beginnt zu entstehen, Rungholt wird zerstört, ca. 100.000 Tote.

1374 - 9. Oktober: Die erste Dionysius-Flut, größte Ausdehnung der Leybucht bis zur Stadt Norden.

1412 - 21. November: Die Cäcilienflut, an der Estemündung wurde ein ganzes Dorf vernichtet, die Elbinsel Hahnöfersand wurde vom Festland abgetrennt.

1421 - 18. November: Sturmflut an der holländischen Küste.

1436 - 1. November: Die Allerheiligenflut.

1470 - 6. Januar: Die Heilige Dreikönigsflut (Elbmarschen)

1509 - 26. September: Die Cosmas-und Damian-Flut, größte Ausdehnung des Dollarts und des Jadebusens, Durchbruch der Ems bei Emden.

1511 -16. Januar: Die Antoniusflut, auch als „Eisflut“ bekannt. Durchbruch zwischen Jade und Weser.

1532 - 2. November: Sturmflut von Flandern bis Nordfriesland.

1570 - 1. November: Deiche von Holland über das Alte Land bis Jütland werden zerstört, (Allerheiligenflut) - etwa 10.000 Tote zwischen Weser und Ems.

1573 - 21. August: Die "Kornflut". Vernichtung des Korns auf den Feldern, da die Deiche nach der Allerheiligenflut von 1570 immer noch nicht ausreichend repariert waren.

1625 - 26. Februar: Die Fastelabendflut, an der Elbe auch als „Eisflut“ bekannt; große Schäden im Alten Land und Hamburg.

1634 - 25. Januar: Sturmflut St. Pauli, der Estedeich wird in Hove auf 900 m Länge überflutet.

1634 - 11. Oktober: Die Burchardiflut (die zweite Grote Mandränke), die Insel Strand wird zerstört, ca. 9.000 Tote.

1651 - 22. Februar: Die Petriflut, die Dünenkette der Insel Juist wird gespalten und die Insel für etwa zwei Jahrhunderte in zwei Hälften geteilt, große Schäden in Friesland.

1717 - Weihnachtsflut (vom 24. auf 25. Dezember) an der gesamten Nordseeküste, sowie Elbe und Weser, ca. 12.000 Tote.

1745 - 21. Oktober: Sturmflut an der Unterelbe.

1751 - 11. September: Hamburger Raum, genau in der Haupterntezeit.

1756 - 7. Oktober: Sturmflut an der Unterelbe, der Ort Uetersen wird fast ganz zerstört, 62 Tote.

1825 – 3.und 4. Februar: Die Halligflut, Deichbrüche an der Elbe. Pegelstand Cuxhaven: NN + 4,66 m, Stadersand: NN + 5,14 m, St. Pauli: NN + 5,24 m.

1855 – 1.und 2. Januar: Die Neujahrsflut, im Alten Land, Wilhelmsburg, den Vier- und Marschenland. Pegelstand St. Pauli NN + 5,11 m.

1906 - 13. März: Höchste bis dahin festgestellte Sturmflut an der friesischen Küste; Pegelstand in Dangast: NN + 5,35 m.

1953 - 1. Februar: Die Hollandsturmflut - hauptsächlich in den Niederlanden, über 2000 Tote.

1962 – 16. und 17. Februar: Die Hamburger Sturmflut, 340 Tote, 61 Deichbrüche, 1.300 Häuser wurden zerstört, 400 km Deich stark beschädigt oder zerstört. Pegelstand Cuxhaven: NN + 4,94 m, Grauerort: NN +5,70 m, Sankt Pauli: NN + 5,70 m.

1976 - 3. Januar: Die Januarflut, die Haseldorfer Marsch wird nach Deichbrüchen überflutet. Die höchste Sturmflut an nahezu allen Pegeln der deutschen Nordseeküste. Cuxhaven NN + 5,10 m, Grauertort: NN + 6,02 m, Sankt Pauli: NN + 6,45 m.

1981 - 24. November: Die Nordfrieslandflut.

1990 - 26. bis 28. Februar: Zwei Sturm-, zwei Orkan- und eine Windflut.

2006 - 1. November: Schwere Sturmflut. Pegelstand in Emden. + 3,60 m über MTHW; in Bensorsiel + 2,91 m über MTHW. Auf allen Inseln kam es zu großen Dünenabbrüchen! Es entstanden große materielle Schäden zwischen Ems und Jademündung.

Ihr Wattführer

JOHANN BEHREND'S

Fliederstr. 52 a 26639 Wiesmoor

E-Mail : wattwandern@gmx.de

© Johann Behrends 03-2007